



**Verlag von Rascher & Cie. in Zürich u. Leipzig.**

Ⓜ Ende November wird erscheinen:

**Konrad Falke**

# Josef Kainz als Hamlet.

Ein Abend im Theater

Umfang ca. 300 Seiten mit Illustrationen  
Preis broschiert ca. M. 4.—, gebunden ca. M. 5.—.

Dieses Werk des bedeutenden schweizerischen Schriftstellers ehrt in ganz eigenartiger Weise das Andenken des großen Schauspielers. Als Josef Kainz im Januar und Februar 1909 am Neuen Schauspielhaus in Berlin den Hamlet zum erstenmal statt im fagenhaften im elisabethanischen Kostüm spielte und damit vielleicht seinen reinsten künstlerischen Erfolg errang, wohnte der Autor mit Wissen und Willen des Künstlers sämtlichen Vorstellungen bei, um die Leistung Kainz' vom schauspielerischen Standpunkt aus soweit immer möglich, durch das Wort zu fixieren. Da die Schöpfung eines Schauspielers bisher nur bruchstückweise geschildert, niemals aber für ein ganzes, großes Drama wie „Hamlet“ bis in die letzte bedeutungsvolle Gebärde hinein aufgefangen wurde, so stellt dieses Werk nicht allein die autoritative Festlegung dieser eigenartigsten aller Kainz'schen Gestalten dar, sondern es bildet auch an und für sich ein literarisches Novum. Es ist ferner selbstverständlich, daß parallel mit dem Erfassen der schauspielerisch-technischen Seite dieser Rolle ihre geistige Interpretation läuft, so daß wir es hier zugleich mit einem neuen Hamletkommentar zu tun haben; an Stelle einer auf Grund trockener Buchlektüre abgegebenen „allein richtigen Deutung“ will jener Hamlet verständlich gemacht werden, wie wir ihn in der genialen Nachschöpfung eines der größten Bühnenkünstler aller Zeiten so oft erleben durften. Das Werk, das als eine Huldigung des Lebenden beabachtet war, wird die Erinnerung an den Toten wachhalten in Widerlegung des Wortes: „Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze!“

**Bezugsbedingungen:**

In Kommission	mit 30%
Gegen bar	mit 35%
Von 7 Exemplaren an	mit 40%

**Bei Vorausbestellung:**

**Bis zu 20 Probeexemplaren broschiert und gebunden mit 50%.**

Schaufensterplakate gratis.

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses aktuellste aller Weihnachtsbücher.

Zürich und Leipzig, den 15. Oktober 1910.

**Rascher & Cie.**